

Landspitze (Cap Eugenie) mit schneegekrönten Gipfeln. Ausser der Küste, auf welcher sie standen, konnten sie von einer 800 Fuss hohen Klippe kein weiteres Land sehen.

Nachdem auf dem nördlichsten Punkte, den die Entdecker erreicht, ein Steinmann errichtet worden, in welchem sie einen kurzen Bericht ihrer Reise deponirten, traten sie den Rückweg an, der wegen des Proviantmangels und des rasch eintretenden Thauwetters in Eilmärschen erfolgen musste. Am 3. Juni langte die kleine Gesellschaft wohlbehalten in Port Foulke an, etwas entkräftet, in Folge der unangenehmen Strapazen und Entbehrungen, welchen acht der Hunde erlegen waren. Hayes beabsichtigte zu Ende des Sommers einen neuen Vorstoss mit dem Schiff auszuführen, bei näherer Untersuchung stellte es sich jedoch heraus, dass das beschädigte Fahrzeug keine weiteren Begegnungen mit treibenden Eismassen würde aushalten können. Deshalb entschloss er sich nach Boston zurückzukehren, dort den Schooner ausbessern zu lassen und im folgenden Jahre in Begleitung eines Dampfers in den Smith-Sund einzudringen. Das Observatorium, mit Nahrungsmitteln und Munition gefüllt, wurde in Port Foulke zurückgelassen, das eiserne Rettungsboot auf einer der benachbarten Inseln.

Am 14. Juni verliess der Schooner den Winterhafen und richtete seinen Kurs zunächst nach der Küste Grinnell-Lands, woselbst Hayes landete. Nach rascher Fahrt wurde einen Monat später Upernivik erreicht, dann liefen die Entdecker Godhavn an und warfen nach einer Abwesenheit von 15 Monaten und 13 Tagen am 23. October in Boston Anker. Allein Hayes' Plan, nach dem Smith-Sund zurückzukehren, sollte nie zur Ausführung kommen; der Bürgerkrieg, der während seiner Abwesenheit ausgebrochen war, bereitete seinen Hoffnungen ein vorzeitiges Grab. Hayes selbst nahm Dienst in der Armee, das Schiff aber, welches den Kampf gegen das Eis des Hochnordens so wacker bestanden hatte, bot er der Regierung als Kanonenboot an.

